

Berufsprofil

Reparaturmechaniker - Kraftfahrzeuge

Bezeichnung in Landessprache:

Mechanik opravář - silniční motorová vozidla

Land:

Tschechien

Übersetzungsvarianten:

Mechaniker-Instandsetzer Fr. Straßenkraftfahrzeuge

Alternative Bezeichnungen im Zeugnis:

Reparaturmechaniker - KFZ

Gültigkeit:

01.09.1988 bis 01.09.1996

Anmerkungen zum Gültigkeitsdatum:

Informationen über das Ende des Gültigkeitszeitraums liegen derzeit nicht vor.

Bereich der beruflichen Bildung:

Berufliche Erstausbildung

Lernziele und Berufsbild:

Der Absolvent dieser Spezialisierungsrichtung ist in der Lage, Reparaturen an Kraftfahrzeugen durchzuführen, nach eigener Wahl Montagemittel für die Einstellung der Positionen bei der Einrichtung, Instandhaltung und den Reparaturen der Arbeitsgegenstände zu verwenden, Instandhaltung und Kleinreparaturen an der Elektroausrüstung der Fahrzeuge durchzuführen, Spezialmessmittel zu verwenden, Messung des Spiels u. ä., Nomogramme, Diagramme und andere grafische Hilfsmittel zum Vergleich der Messwerte einzusetzen, Fehler zu identifizieren und Reparaturen durchzuführen.

Die Ausbildung in dem Ausbildungsfach schafft die Voraussetzungen, dass der Absolvent nach entsprechender Praxis in der Lage ist, kompliziertere Reparaturen an

Kraftfahrzeugen durchzuführen, sämtliche Spezialmessmittel und Diagnosemittel anzuwenden, selbstständig die Arbeitsmittel auszuwählen und diese vorzubereiten, selbstständig den Arbeitsablauf mit ihnen festzulegen und die gewonnenen Daten bei der Beseitigung schwer feststellbarer Störungen auszuwerten. Nach dem Ausbildungsblock Berufliche Ausbildung kann er Kraftfahrzeuge der Klasse C führen.

Zentrale Inhalte:

Kategorien und Bezeichnungen der Ausbildungsfächer		Anzahl der Wochen-ausbildungsstunden im Ausbildungsjahr		
		1.	2.	3.
1.	<u>Gesellschaftswissenschaften</u>			
	Tschechische Sprache und Literatur	2	2	2
	Fremdsprache	2	1	1
	Gesellschaftskunde	1	1	1
	Geschichte	2	-	-
2.	<u>Mathematik und Naturwissenschaften</u>			
	Mathematik	4	2	1
	Physik	3	2	-
	Physik	2	1	-
	Grundlagen der Ökologie	1	-	-
3.	<u>Sport</u>	2	2	2

4.	<u>Grundlagen der Automatisierung</u>	2	-	-
5.	<u>Fachliche Ausrichtung</u>			
	Wirtschaft und Organisation	-	-	2
	Technisches Zeichnen	2	-	-
	Maschinentech nologie	2	-	-
	Maschinenba u	1	-	-
	Technologie	2	-	-
Spezialisierungsrichtung für Kraftfahrzeuge				
	Elektrotechnik	1	2	3
	Diagnoseeinrichtungen	-	1,5	1
	Automobile	-	2	2
	Reparaturtechnologien für Automobile	-	3	2,5
	Berufliche Ausbildung	6	17,5	17,5

Praxisanteil und Ort:

Grundlegendes Ziel der beruflichen Ausbildung im Ausbildungsfach Reparaturmechaniker ist die Ausbildung von Fähigkeiten und Fertigkeiten im Zusammenhang mit der Sicherstellung der Betriebszuverlässigkeit von Maschinen und Anlagen im Bereich der Volkswirtschaft, auf die die Absolventen durch die entsprechende fachliche Spezialisierungsrichtung vorbereitet werden. Gleichzeitig festigen und vertiefen die Auszubildenden in der beruflichen Ausbildung die in den fachtheoretischen Fächern erworbenen Fachkenntnisse. Durch das Üben der im Lehrplan vorgeschriebenen Tätigkeiten und unter Nutzung der Arbeitsmittel und

Werkzeuge und bei Einhaltung der technologischen und sicherheitstechnischen Vorschriften schafft die berufliche Ausbildung bei den Auszubildenden die Voraussetzung dafür, dass sie am Schluss der Ausbildung in der Lage sind, die im Berufskatalog verzeichneten Arbeiten selbstständig und in der entsprechenden Qualität auszuführen.

1. Ausbildungsjahr

/7 Stunden wöchentlich, insgesamt 231 Stunden/

1. Einführung,14
2. Manuelle Metallverarbeitung,189
3. Kleben und Weichlöten,14
4. Komplexarbeit,14

2. Ausbildungsjahr

/17,5 Stunden wöchentlich, insgesamt 577,5 Stunden/

1. Grundlagen der Klempnerarbeiten,14
2. Maschinelle Bearbeitung,35
3. Reparaturen am Fahrgestel, 192,5
4. Reparatur des Getriebesystems, 112
5. Reparatur der Vorderachse und der Lenkung,112
6. Reparatur der Hinterachse,112

3. Ausbildungsjahr

/17,5 Stunden wöchentlich, insgesamt 577,5 Stunden/

Block „A“ für Reparaturen an Kraftfahrzeugen

1. Reparatur des Motors, 189
2. Reparatur der elektrischen Anlage,108,5
3. Verwendung des Geräts zum autogenen Brennschweißen, 63
4. Gewöhnliche Reparaturen an Fahrzeugen,217

3. Ausbildungsjahr

/17,5 Stunden wöchentlich, insgesamt 577,5 Stunden/

Block „B“ für Reparaturen an den elektrischen Anlagen und elektrischen Zubehörteilen von Kraftfahrzeugen

1. Reparaturen, Instandhaltung und Diagnostik an elektrischen Zubehörteilen von Kraftfahrzeugen, 351,5
2. Reparaturen, Instandhaltung und Diagnostik an Motoren von Kraftfahrzeugen, 170
3. Reparatur und Ausführung von Elektroinstallationen in Kraftfahrzeugen, 56

3. Ausbildungsjahr

/17,5 Stunden wöchentlich, insgesamt 577,5 Stunden/

Block „C“ für Reparaturmechaniker von Kraftfahrzeugen, die den Führerschein erwerben sollen

1. Reparatur des Motors, 189
2. Reparatur der elektrischen Anlage, 108,5
3. Verwendung des Geräts zum autogenen Brennschneiden, 63
4. Gewöhnliche Reparaturen an Fahrzeugen, 112
5. Führen von Kraftfahrzeugen, 105

Ausbildungsdauer:

3 Jahr(e) 0 Monat(e)

Ausbildungsregelung im Original:

[24-66-2-09_mechanik_opravar-silnicni_motorova_vozidla-91](#) 1.63 MB

Art der Ausbildungsregelung im Original:

Staatliche Ausbildungsregelung.

Übersetzte Ausbildungsregelung:

[berufsbild_reparaturmechaniker1991_de](#) 353.87 KB